

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 17.

Montag den 17. Januar.

1853.

Meteorologische Beobachtungen

vom 9. bis mit 15. Januar 1853.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Reaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Luftersbeobachtungen.
9. 8	27. 6,7	+ 5,2	0,1	63,7	SW	Nebel.
9. 9	— 7,7	+ 4,4	0,5	61,0	SW	Sonnenblicke, lustig gestirnt.
9. 10	— 8,7	+ 3,3	0,4	61,7	SW	
10. 8	— 8,7	+ 2,8	0,4	63,0	SW	leicht gewölkt.
10. 9	— 8,7	+ 6,6	0,4	61,0	SW	Sonnenblicke
10. 10	— 8,2	+ 3,3	0,3	63,0	SW	Sterne, einzeln.
11. 8	— 6,0	+ 5,0	0,5	61,0	SSW	Regen.
11. 9	— 5,6	+ 9,2	0,9	59,7	SSW	Sonnenblicke.
11. 10	— 7,6	+ 4,6	0,7	60,6	W	gestirnt, lustig.
12. 8	— 7,7	+ 4,8	0,2	62,5	NW	Regen.
12. 9	— 7,7	+ 8,3	0,9	58,8	NW	gewölkt, lustig.
12. 10	— 7,0	+ 6,8	0,7	60,3	SW	trübe, windig.
13. 8	— 2,9	+ 6,9	0,6	61,0	SSW	Wolken, wind.
13. 9	— 3,5	+ 7,0	0,3	61,3	W	Wolken, windig.
13. 10	— 2,7	+ 5,2	0,4	61,8	SSW	trübe, windig.
14. 8	— 2,3	+ 3,6	0,2	63,4	SW	Regen, windig.
14. 9	— 3,5	+ 5,4	0,5	60,8	WNW	Sonnenschein, windig.
14. 10	— 5,3	+ 3,3	0,3	62,5	WNW	trübe, windig.
15. 8	— 6,7	+ 2,8	0,2	63,3	WNW	Wolken, windig.
15. 9	— 6,8	+ 4,2	0,3	61,4	WNW	Wolken.
15. 10	— 5,0	+ 4,3	0,4	62,0	WNW	Wolken.

Tageskalender.

Theater. 67. Abonnementsvorstellung.

Zum 2ten Male:

Mathilde.

Schauspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.
(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Tannenhof, ein reicher Kaufmann,	Herr Stürmer.
Mathilde, seine Kinder,	Fräul. Schäfer.
Wilibald,	Herr v. Ditzgraben.
Frau Seresbach, deren Großmutter,	Fräul. Huber.
Berthold Arnau, Maler,	Herr Rudolph.
Falkenau	: Böckel.
Kindner, Diener in Tannenhof's Hause,	: Saalbach.
Ein Lehndiener	: Herboldt.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Bei Buch's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture), Centralhalle, im Salon des Badehauses, 8 bis 10 U.

Auktion von früh 9—12 Uhr und Nachmitt. von 2—4 U. in L. D. Weigel's Auktionslocal, Königsstraße Nr. 23.

Wanderei des L. Dorfangeigers (G. Kürsten), Weichstr. 11.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

O. F. Mahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Pille, 1. Et.

Taubert's Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, franzöf., engl., bis auf die neueste Zeit.

E. F. V. Lorenz' Leihbibliothek, Lotteriesammlung, Bettfedereinreinigung, Verlag kaufm. Geschäftspapiere, Schuhmacherg. 8.

Leihbibliothek und Journal-Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, franzöf. u. engl. Bücher.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Eduard & Bertha Wehnert-Beckmann's Atelier für Daguerreotypie u. Photographie ist täglich geöffnet.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Seibhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Nobland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

K. Heike, **Ergeb. Stickereien** Grimm. Str. 2. **& Spitzen-Manufactur,**

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Ernst A. Conradi, sonst Aug. Höffer, Kurz- und Galanterie-Waaren, Hainstrasse No. 33, am Markte.

Herrmann Friedel erteilt zu jeder Zeit Tanzunterricht (Unterrichts-Local: Frauencollegium), Wohnung: Johannisgasse 10.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Friedrichsstraße alhier gelegenen Hause ist am 6. d. Monats

eine sogenannte Jagduhr abhanden gekommen. Dieselbe hat anstatt des Glases eine silberne Kapsel über dem Zifferblatte, auf welcher sich eine einem Hause ähnliche Figur eingravirt befindet. Das Rückenblatt ist ebenfalls von Silber und um den Rand mit eingravirten Verzierungen, das welche Zifferblatt aber mit römischen Ziffern, so wie mit gelben Zeigern versehen.

Wie fordern Jedermann, welcher über den Verbleib dieser Uhr oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf und bemerken, daß für Denjenigen, durch welchen die Uhr wieder erlangt wird, eine Belohnung von 2 Thalern ausgesetzt worden ist. Leipzig, den 15. Januar 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.